

Univ.-Prof. Dr. Riccardo Giunta

Präsident der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)



Rekonstruktion: Anspruch – Ziele – Versorgungsqualität

Unter diesem Motto erwartet Sie bei der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) mit der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) in der Hansestadt Hamburg ein umfassendes Themenspektrum. Mit 44 Sitzungen, dem eintägigen Video-Symposium und diversen Lunchsymposien bietet die 50. Jahrestagung der DGPRÄC und 24. Jahrestagung der VDÄPC ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen.

Hamburg gilt als das Tor zur Welt, und ich freue mich sehr, dass ausgezeichnete internationale Experten unseres Fachgebiets zum kollegialen Austausch angereist sind. So konnten wir exzellente internationale Referenten dafür gewinnen, um mit uns auch zwei englischsprachige Sitzungen zu gestalten:

Am Donnerstag, dem 26. September, erwartet Sie von 13.30 bis 15.00 Uhr eine Sitzung zum Thema „ESPRAS – The Evolution of European Plastic Surgery“. Renommierete internationale Referenten geben hier län-

derspezifische Einblicke in die europäische Zusammenarbeit und wechselseitige Abstimmung, die gerade auch bei regulatorischen Fragestellungen eine immer größere Bedeutung gewinnen.

Am Samstag, dem 28. September, haben Sie mittags die Gelegenheit, sich in einer gemeinsamen Sitzung der Gesellschaften ESPRAS, ICOPLAST, ASPS und DGPRÄC über die internationale Situation zum Thema „BIA-ALCL“ zu informieren: Prof. Dr. Lukas Prantl, Dr. Mark Henley, Dr. Hinne Rakhorst, Dr. Robert Murphy sowie Dr. Gregory Evans werden diese wichtige Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Daneben gibt es natürlich eine Vielzahl an Ästhetik-, Verbrennungs-, Hand- und Rekonstruktions-sitzungen sowie zur Forschung und Berufspolitik. Informieren Sie sich etwa zur Brustchirurgie, Postbariatrischen Chirurgie, Lip- und Lymphödem sowie Nasenchirurgie oder Facelift. Von besonderer Bedeutung für unsere tägliche Arbeit, unabhängig davon, in welcher Säule unseres Faches wir agieren, ist die Sitzung zu regulatorischen Aspekten der Zell- und Gewebetransplantation.